



Pfarrblatt

Pfarre Ybbs

Pfarre Säusenstein

Jahrgang 4 - Ausgabe 3

Okt. - Nov. 2018

MITEINANDER - FÜREINANDER



Balance halten

BALANCE HALTEN

**Liebe Pfarrangehörige!
Liebe Leserinnen und Leser!**

Was der Hl. Benedikt zusammengefasst hat mit „bete und arbeite“ soll unter dem Thema „Balance halten“ der Leitfaden für den aktuellen Pfarrbrief sein.

Spiritualität und Alltag scheinen oft unverbunden nebeneinander zu sein. Mit der biblischen Erfahrung von Maria und Marta (siehe unten) lernen wir, dass das gläubige Hinhören auf Gott unsere Beziehungen bereichern kann: zu uns selber, zu unseren Mitmenschen und zu unserer Umwelt.

Wir wünschen eine anregende Lektüre und Mut zum Engagement!

Ihr Pfarrblattteam



Maria und Marta

Lukasevangelium 10, 38-42

Als sie weiterzogen, kam er in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf.

Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. Sie kam zu ihm und sagte: Herr, kümmert es dich nicht, dass meine Schwester die Arbeit mir allein überlässt? Sag ihr doch, sie soll mir helfen! Der Herr antwortete: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat den guten Teil gewählt, der wird ihr nicht genommen werden.

Empfangen und Schenken

Maria und Marta. Das ist wie Einatmen und Ausatmen. Es braucht eine gesunde Balance von beidem: Vom Nehmen, Empfangen und Einfach-da-sein-Dürfen, sowie vom Geben, Tun und Für-andere-da-Sein. Für niemanden von uns ist es gesund immer nur zu dienen, genauso wie es niemandem auf Dauer guttut, nur bedient zu werden.

Der Atem kann uns immer wieder an diese wichtige Einsicht erinnern: Der Atem kommt, einfach so, als Geschenk. Ich darf ihn annehmen und einfach hinhören, wie der Lebensatem mich erfüllt.

Als belebte, beschenkte und bestärkte Menschen können wir auch selbst aktiv werden und andere durch unser freundliches Dasein, und durch unsere Worten und Taten beschenken und bestärken.

Zwischen den Atemzügen können wir zudem fröhlich innehalten und uns aus unserer Mitte heraus für die nächste Atembewegung öffnen.

Miteinander gestalten

Eine gesunde Balance ist auch für unser Miteinander in der Pfarre von wesentlicher Bedeutung: Es tut niemandem gut, immer nur wie Marta im Evangelium die Rahmenbedingungen bereit zu stellen, immer nur „zu rennen“ und dafür zu sorgen, dass andere gut feiern und eine gute Zeit miteinander und mit Gott haben können. Auf der anderen Seite ist es schade, wenn viele Gläubige die Pfarre eher als Servicestelle verstehen und die verschiedenen Angebote immer nur passiv konsumieren, ohne sich selbst und ihre Person und ihre Talente wirklich einzubringen.

Nur eines ist notwendig...

Der Satz aus dem Evangelium: „Nur eines ist notwendig“, ist auch für uns heute eine Einladung innezuhalten und freundlich auf unser Leben zu schauen. Vieles von dem, was wir glauben tun zu müssen ist weder sinnvoll noch notwendig.

Jesus teilt sein Leben, seine Liebe und Gegenwart mit uns, auch wenn wir ihm nichts Besonderes aufwarten oder bieten können.

Er möchte Begegnung mit uns feiern, dort wo wir sind, in unserem Tun genauso wie in unserem Ruh'n. In Küche und Kirche. Jetzt und in allem.

Christian Eder

Alltagshaltestelle



Bildquelle: Pixabay

1. Treffen, Di. 18. September

Eine Einladung an alle, die Lust haben, sich Zeit nehmen für Gespräch und Austausch mit anderen Menschen aus der Pfarre. Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat von 19:00 – 20:30 Uhr im Pfarrzentrum. Wir bringen eine Bibelstelle oder einen Text mit unserem Pfarr – Leben in Verbindung. Haben Zeit zum Reden, tauschen Erfahrungen aus, lernen einander besser kennen, haben Platz zum Visionieren und lassen den Alltag an diesem Tag mit einem gemeinsamen Gläschen ausklingen und stärken uns in der Dankbarkeit für unser Leben.

Der Pfarrgemeinderat

Liebe Pfarrgemeinde!

Warum werden unsere Schistars im Fernsehen so oft im Training bei Balanceübungen gefilmt?



Klar, weil sie zwischen den Torstangen einen wahren Balanceakt ausführen, bei dem es nicht nur um die Kraft sondern um viel Gefühl geht.

Ähnlich ist es im Leben aus dem Glauben: Nicht nur Gebete, Kenntnis der Heiligen Schrift und Feier der Eucharistie sind Inhalt unseres Glaubenslebens: sondern die Balance, mit all dem, was uns der Glaube mitgibt, zwischen den Torstangen dieser Welt zu bestehen: Berufsleben, Freizeit, Familie, Gemeinschaften. Unser Leben aus dem Glauben ist ein tolles Rüstzeug für den Balanceakt unseres Lebens. Jedem von uns obliegt es, dieses Rüstzeug in seiner einzigartigen Art und Weise einzusetzen. Die Balance unseres Lebens nicht zu verlieren.

Wie ein guter Slalomläufer sich im Training gut für das Rennen vorbereitet, so wollen auch wir durch unser Glaubenswissen und unsere Glaubenspraxis für den Ernstfall des Lebens gerüstet sein. Also nicht aus der Balance zu kommen. Ich wünsche uns allen diese Balance zwischen Glauben und Leben zu erspüren; es zu schaffen, dass sie zum Heil für die Welt und zu unserem Heil reicht ...

Mit dem Segen Gottes ...

Wenn das Leben aus der Balance fällt

Uns alle verbindet eine Sehnsucht nach geglücktem Leben. In Frieden mit sich, mit meinen Mitmenschen und mit der Welt zu sein.

Eingebunden in eine Gemeinschaft



Bildquelle: Poschenreithner

das Leben frei gestalten zu können, eine Aufgabe zu haben, geliebt zu sein. Und doch kennen wir es, dass wir sehr oft ganz schön aus der Bahn geworfen werden, uns der Boden unter den Füßen nicht mehr so richtig trägt. Es sind die Erfahrungen von Krankheit, tiefer Trauer, Brüche im Leben und in Beziehungen Und all das, wo wir unsere Lebensbalance verlieren.

Dann tut es gut, einen Menschen an unserer Seite zu wissen, der uns einfach einmal zuhört, der uns zu verstehen sucht, Zeit hat, ein Stück weit einmal Wegbegleiter ist.

In unserer Pfarre ist daher im Pfarrhof ein Raum eingerichtet worden, wo genau das Wirklichkeit werden soll. Ein Ort des Zuhörens, wo jemand für Sie Zeit hat und gemeinsam mit Ihnen nach einer Quelle sucht, die das Leben von Neuem nährt.

Wenn Sie dieses Angebot für sich wahrnehmen möchten, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei.

Tel.: +43 (0) 7412/52654

Handy: 0676/826633488

Mail: pfarramt@pfarre-ybbs.at

Website: www.pfarre-ybbs.at

Arbeit und Ruhe

In seiner Arbeit aufgehen und sich neuen Herausforderungen entgegenstellen, sein Wissen unter Beweis bringen und sich bis an die Spitze hocharbeiten.



Bildquelle: Pixabay

Ein Ziel vieler Menschen, doch nicht um jeden Preis. Schon gar nicht zum Preis der eigenen Gesundheit. Wer sich in seiner Arbeit verläuft, verliert zwangsläufig den Überblick. Was wiederum zu Stress führt und sich als Unruhe, Hektik, Gereiztheit oder sogar in Form einer Depression zeigen kann.

Und Gott segnete den Siebten Tag und erklärte ihn für heilig, denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk der Schöpfung vollendet hatte.

Genesis 1,30-2,22

Wie schon in der Bibel erwähnt wird, benötigt es eine Zeit der Ruhe, eine Zeit der Pause und ebenso eine Zeit der Arbeit. Ob man sich Zeit nimmt um sein Schaffen zu betrachten, ein kurzes Durchatmen, oder die Mittagspause in der man sich bei einer Portion Pommes Ruhe gönnt. Eine Pause ist wichtig. Wir sind Menschen und keine Maschinen. Wir brauchen Zeit um unsere Batterien wieder aufzuladen. Zeit um Kreativität entfalten zu können, Zeit für die Familie und Zeit um Freundschaften zu pflegen. Sich Ruhe und Zeit nehmen, die Seele baumeln lassen und die Schönheit der Schöpfung Gottes genießen.

Gerry Teix

BALANCE HALTEN

Christsein im Dreiklang

Im Sakrament der Taufe ist uns ein wichtiger Wegweiser für unser Christsein mit auf den Weg gegeben: Durch sie nehmen wir Teil am priesterlichen, königlichen und prophetischen Dienst Jesu Christi.

Diese dreifache Würde ist für uns zugleich Gabe und Aufgabe, Verheißung und Auftrag:

Als Priesterinnen und Priester sind wir dazu berufen eine liebevolle und vertrauensvolle Verbindung mit Gott zu pflegen und zu feiern, sowie andere auf ihrem Glaubensweg zu begleiten.

Als Königinnen und Könige sind wir dazu verpflichtet, für uns und für einander Verantwortung zu übernehmen. Begonnen bei der Fürsorge für unseren Körper bis hin zum Engagement für faire globale Wirtschaftsstrukturen.

Als Prophetinnen und Propheten schließlich stehen wir in der Pflicht, überall dort wort- und tatkräftig aufzutreten, wo Menschen ihre priesterliche und königliche Würde nicht ernst nehmen oder missbrauchen. Wir dürfen nicht schweigend wegsehen, wenn Nächstenliebe und Gerechtigkeit mit Füßen getreten und der Glaube an den befreienden und grenzenlos-liebenden Gott geschändet werden.

Erst durch den dynamischen und harmonischen Zusammenklang dieser drei Dimensionen wird unser Christ- und Menschsein ein ausbalanciertes, vollkommenes Ganzes.

Christian Eder

Hungersnot und Überfluss

„Die Erde ist rund. Es gibt keinen Anfang und kein Ende, keine erste, zweite oder dritte Welt“, so Caritas Bischof Benno Elbs.

Am 27. Juli – zur Sterbestunde Jesu – läuteten für 5 Minuten im ganzen Land die Kirchenglocken als Zeichen der Solidarität mit Menschen, die hungern müssen. Alle 10 Sekunden stirbt ein Kind an Hunger. Hunger ist nicht Folge von Naturereignissen sonder Folge von kriegerischen Konflikten, von unzureichenden Bildungssystemen, von schlechter Gesundheitsvorsorge, von schwachen Regierungen, von Ungerechtigkeit und Armut.

1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel werden im Jahr weggeworfen oder sind Verluste entlang der Wertschöpfungskette. Das ist rund ein Drittel aller weltweit produzierten Lebensmittel. In der EU werden jedes Jahr pro Person durchschnittlich 179 kg Lebensmittel weggeworfen. 42 % aller weggeworfener Lebensmittel gehen auf das Konto privater Haushalte. 39 % landen bei den Herstellern im Müll, weil sie in Form und Aussehen nicht der erwarteten Norm entsprechen, 14 % in der Gastronomie und 5 % bei den Einzelhändlern.

Österreichische Haushalte werfen bis zu 157.000 Tonnen an angebrochenen oder original verpackten Lebensmitteln weg, obwohl diese bei rechzeitigem Konsum genießbar gewesen wären.

Quelle:

wien.gv.at/umweltschutz/lebensmittel/fakten

Am 1.8. war WeltERSchöpfungstag
An diesem Tag hat die Menschheit insgesamt bereits alle Naturleistungen beansprucht, die das Ökosystem Erde in diesem Jahr nachhaltig bereitstellen kann.

Für den Rest des Jahres zehren wir von den Vorräten der Zukunft und vernichten dabei unwiederbringliches Naturkapital.

Mit „**Laudato si**“ *Über die Sorge für das gemeinsame Haus* möchte Papst Franziskus unsere Verantwortung zur Umwelt aufrütteln und uns im Bewusstsein stärken, dass wir ALLE Schöpfungsverantwortung tragen. Es ist uns Verpflichtung, sich gegen ungerechte Güterverteilung, soziale Ungerechtigkeiten und der Erschöpfung der natürlichen Ressourcen zu stellen. Wir Menschen sind Gast auf dieser Erde. Es ist nicht unser Verdienst in welcher Familie, in welchem Land wir geboren werden. Achtung und Respekt gebührt jedem Geschöpf, denn die Erde ist rund. Es gibt keinen Anfang und kein Ende ...

„Kaufe mehr und schenk es her“

Die Kunden des LIDL-Einkaufsmarktes machten es am 22./23. Juni möglich, dass die Pfarre Ybbs in Zusammenarbeit mit ora-international die Sozialstation Fushe-Arrez in Albanien und Kinder in Rumänien mit Lebensmitteln unterstützen konnte.



Die Sozialstation Fushe-Arrez in Albanien und Kinder in Rumänien mit Lebensmitteln unterstützen konnte.

Insgesamt wurden 30 Bananenschachteln mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln gesammelt.

Danke für dieses sichtbare Zeichen!

Ilse Kappelmüller

RÜCKBLICK

Danke

Zu Pfingsten wurde das Musiktheater „Die Schöne und das Biest“ zum Erlebnis für Mitwirkende und BesucherInnen, daher ist es uns ein großes Anliegen in Dankbarkeit zurückzuschauen.



Dankbar für das Geschenk der Gemeinschaft, das riesige Engagement von vielen. In Dankbarkeit, weil es so kraftvoll ist, auf das Schöne im Leben schauen zu können, auch wenn es manchmal verborgen scheint. Weil wir etwas Weiterschenken durften an Kinder im SPZ und Menschen im Pflegezentrum und hoffentlich für Menschen in der Pfarre. Ein kleiner Baustein der Geschwisterlichkeit...
Josef Poschenreithner

Pfarrerausflug 2018

Der Ausflug führte 50 Teilnehmende am 16. Juni nach Kefermarkt und in das Stift Aigen-Schlägl.



Bildquelle: Kulhanek

In Kefermarkt, vor dem wertvollen und weltbekannten gotischen Schnitzaltar wurde mit Pfarrer Wurzer die Hl. Messe gefeiert. Nach dem ersten großen Eindruck gab es Mittagessen im urigen Stiftskeller Aigen-Schlägl und eine Stiftsführung durch das Prämonstratenser Stift. In Neuhofen/Ybbs fand beim „Perbersdorfer Heurigen“ der Tag seinen gemütlichen Ausklang. Danke, lieber Hermann Piringer für die tolle Organisation. Ausführlicher Bericht von Susi Kulhanek auf www.pfarre-ybbs.at

Familienmesse 17. Juni

Bei der Familienmesse haben wir das Gleichnis von der selbst wachsenden Saat und vom Senfkorn gehört.

Mit den Kindern haben wir überlegt, welche Samen wir in unserem Leben „gießen“ wollen. Beispiel und Vorbild ist uns dabei Jesus. Er lädt uns ein, zu staunen, zu helfen, zu lieben und uns am Miteinander zu freuen. Überall dort, wo wir uns nach der Sonne der Liebe Gottes ausrichten, werden wir wie eine Sonnenblume aufgerichtet und können darauf vertrauen, dass mit Gottes Hilfe Wunderbares wachsen kann.
Pia Eder



Genesungsurlaub

Die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl ereignete sich am 26. April 1986. Allzu gerne vergessen wir solch schreckliche Ereignisse.

Die Pfarre lud am 8. Juli die an Krebs erkrankten Kinder aus der Ukraine zu einem Frühstück und einer Spielstunde in das Pfarrzentrum. Als kleines Dankeschön bereicherten sie mit ihren Stimmen im Anschluss den Gottesdienst. Die begleitende Ärztin, welche seit mehr als 20 Jahren ihren gesamten Urlaub für diese Erholungsreise den Kindern widmet, freute sich über die tollen Genesungsfortschritte der kleinen Patientinnen und Patienten.
Ilse Kappelmüller



Werwolf Nacht

„Das Dorf schläft ein. Der Dieb erwacht und sucht sich eine Karte von einem anderen Spieler aus“.

„Der Dieb schläft wieder ein und Amor erwacht, ...“ so beginnt das Spiel „Die Werwölfe aus Düsterwald“, das in der Nacht vom 27. auf den 28. Juli im Pfarrhof von ca. 15 MinistrantInnen mit Begeisterung unzählige Male gespielt wurde. Mit gemeinsamen Pizza essen, Marshmallows am Holzstock grillen und dem abschließenden Frühstück am Morgen beendeten wir viel zu schnell eine lustige Nacht.

Irmgard Hinterndorfer



Rückblick Pastoraljahr



Ich blicke dankbar auf mein Praktikumsjahr in Ybbs und Säusenstein zurück.

Was mich in den beiden Pfarren besonders beeindruckt hat, waren die vielen Ehrenamtlichen, die durch ihren Einsatz das Pfarrleben prägen. Sehr schön fand ich auch die liturgische Offenheit und geistige Weite, die vieles ermöglicht.

Bildquelle: Pia Eder

Ich wünsche den beiden Pfarren, dass sie immer wieder neue Wege zueinander und miteinander wagen und die Freude des Glaubens versprühen.

Seit September bin ich als Pastoralassistent in Steinairchen am Forst eingesetzt sowie mit einem geringen Stundenausmaß weiterhin im PBZ und TZ Ybbs tätig.

Ich hoffe, dass ich dort vieles, was ich in diesem Jahr gelernt habe, gut einsetzen und segensreich wirken kann.

Zum Abschluss sage ich noch einmal aufrichtig Danke und lade Sie / Euch herzlich zu meiner Sendungsfeier am 29. September um 15:00 in den Dom in St. Pölten ein.

Christian Eder

35. Pfarrfest

„Jesus bei Maria und Marta“ - Mit dieser Bibelstelle (Siehe Seite 2) wurde der Festgottesdienst gefeiert.

Im Rahmen der Messe haben wir uns beim Pastoralpraktikanten Christian Eder für sein Engagement in unserer Pfarre bedankt. Wir wünschen Ihm für seinen künftigen Einsatz in der Pfarre Steinairchen viel Freude. Neben der schmackhaften Verköstigung trugen „Pia und Christian“ und das Trio „Unique“ zur festlichen Stimmung bei. Beim erstmals durchgeführten Gewinnspiel gab es wertvolle Preise zu Gewinnen. Herzlichen Dank allen, die unser Fest ermöglicht haben.

Andreas Schachenhofer



Der PGR und einige Vertreter der Stadtgemeinde beim Bieranstich



Pfarrer Hans Wurzer, Franz Schinagl - Gewinner des Hauptpreises und Ilse Kappelmüller, Verantwortlich für das Pfarrfest



Christian Eder wurde mit einem Pschoad - Packerl bedankt

VORSCHAU

Eltern-Kind-Gruppe

Die Spielgruppe „Bunter Schmetterling“ trifft sich ab 25. September, wieder wöchentlich jeden Dienstag von 09:00 bis 10:30 Uhr.

Nähere Info unter www.pfarre-ybbs.at

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Am Samstag, den 6. Oktober von 08:00 bis 11:00 Uhr lädt die Eltern-Kind-Gruppe zur Schnäppchenjagd in das Pfarrzentrum. Gut erhaltene und gereinigte Spielwaren und Kleidungsstücke werden am Freitag von 16:00 bis 19:00 Uhr angenommen.

Nähere Info unter www.pfarre-ybbs.at

Familienmessen mit Kinderchor

Für Familienmessen (am 3. Sonntag des Monats) werden je zwei „Gemeinschaften“ aktiv: Eine Gruppe von Frauen versucht gemeinsam mit Pfarrer und Pastoralassistenten die Botschaft des Evangeliums mit Geschichten und kleinen Aktionen besonders für Kinder zu „übersetzen“. Der Kinderchor trifft sich ca. 14tägig und ist für die Musik verantwortlich.

Als DANKE-schön für das Engagement gab es für jede Gruppe eine Abschlussfeier. Wir freuen uns auf Ihre Verstärkung!

Der Kinderchor trifft sich am 12. Okt. von 17:30 - 19:00 Uhr im Pfarrzentrum. Die nächste Familienmesse feiern wir am 21. Okt. um 10:00 Uhr. Andreas Schachenhofer

Stärkungsgottesdienst

für Kranke und Gesunde mit Segen und Salbung am Sonntag, 14. Oktober, 15:00 Uhr im Pfarrzentrum.

Der Mensch sehnt sich nach Nähe und Heil, gerade in Zeiten, in denen er körperlich oder auch psychisch geschwächt ist. Im Sakrament der Krankensalbung wird die Nähe und der Zuspruch Gottes spürbar.

„Mit dem Fahrrad Europa entdecken!“

kbw

katholisches
Bildungswerk
ybbs/donau

Ing. Mag. Gerhard Reikerstorfer lädt zur Reise von der Nordseeküste entlang der Elbe bis Prag, durch unsere Heimat nach Bratislava, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Bulgarien und Rumänien bis an die Küste vom Schwarzen Meer. Beeindruckende Aufnahmen nehmen Sie mit auf die Reise. Donnerstag, 18. Oktober, 19:30 Uhr im Festsaal der IT-HTL.



Bildquelle: HR Mag. Gerhard Reikerstorfer

30 Tage Ghana

kbw

katholisches
Bildungswerk
ybbs/donau

Ghana ist die Heimat einer Vielzahl von unterschiedlichen Gesellschaften, ein Land mit kultureller Tradition, aber auch großen Widersprüchen und Herausforderungen. Über ihre Erfahrungen und berührenden Begegnungen beim LernEinsatz der Dreikönigsaktion berichtet Julia Reisinger am Donnerstag, dem 15. Nov. um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Ybbs.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Bildquelle: Julia Reisinger

VORSCHAU

Aktion Urlaubskleingeld



Wer eine Reise tut, der ... Aber was mit den übrig gebliebenen Münzen und Geldscheinen,

die die Bank nicht zurücktauscht? Die Katholische Männerbewegung sammelt diese Urlaubskleingelder und tauscht diese Valuten durch internationale Verbindungen in den jeweiligen Ländern um. Das Sammelergebnis bleibt zum einen Teil in der Pfarre Ybbs für soziale Notfälle, der andere Teil kommt den mit unmenschlicher Grausamkeit verfolgten Christen in Pakistan und für Martin Römers Sozialprojekte in Mexiko zugute.

Abgabemöglichkeit ist von 7. bis 28. Oktober im Bürgerservice der Stadtgemeinde Ybbs sowie bei den Sonntags- und Vorabendmessen in der Pfarrkirche.

Gerhard Obernberger

Elisabethsonntag

Gleichgültigkeit und unterlassenes Handeln angesichts von Armut widerspricht der christlichen Nächstenliebe. Die heilige Elisabeth hat sich in ihrem Umfeld um die Armen gekümmert, hat ihnen Brot und neue Hoffnung gegeben.

Ihrem Beispiel folgend sammelt die Caritas in den Gottesdiensten am Elisabethsonntag, dem 18. November, um die Not von Menschen in Niederösterreich zu lindern.

Die Welt braucht eine Kirche, die an der Seite der Armen steht, und ihnen hilft, sich aus der Armut befreien zu können – auch in Ybbs.

Josef Weiss

Uraufführung

der Messe in Es-Dur
von Gottfried Theiser

Unser ehemaliger langjähriger Organist Gottfried Theiser hat eine Messe in Es-Dur für gemischten Chor, Trompeten und Posaunen komponiert.

Die Uraufführung dieser Messe mit dem Ybbser Kirchenchor ist am Christkönigssonntag, den 25. November, um 10:00 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Maria Obernberger

CHRONIK

Taufen

- 01.05. Eder Sara, Yspersdorf
- 05.05. Wieser Loona, Wieselburg
- 06.05. Berger Lucia, Loosdorf
- 12.05. Paul Valentina, Totzenbach
- 26.05. Albrecht Niklas, Golling
- 27.05. Haltrich Ferdinand, Wien
- 31.05. Schuster Amelie, Ybbs
- 02.06. Dochot Alina, Mank
- 03.06. Steinkellner Marie, Ybbs
- 09.06. Mildner Raphael, Sitzenberg-Reidling
- 16.06. Derflinger Rosa, Ybbs
- 24.06. Lopez-Sigl Linda, Wien
- 30.06. Aichinger Sophia, Ybbs
- 07.07. Maurer Moritz, Ybbs
- 15.07. Urbanec Marie, Pöchlarn
- 12.08. Graf-Withalm Matilda, Zittau, Deutschland
- 15.08. Scheuchelbauer Matteo, Wien
- 09.09. Fischl Leopold, Markt Piesting
- 16.09. Leonhartsberger Theodor, Wien
- 22.09. Schachenhofer Bastian, Kammelbach
- 22.09. Robl Samuel, Ybbs

Trauungen:

- 02.06. Höllein Leopold und Mag. Isabella Höllein, Ybbs
- 23.06. Gnant Andreas und Bakk. Schwarz Lisa Maria, Wien
- 14.07. Loibl Franz u. Kathrin, Ybbs
- 01.09. Brandstetter Daniel und Schlögl Julia, Ybbs

Verstorbene:

- 18.04. Blauensteiner Maria, Grillparzerstr.3
- 28.04. Bernhard Johannes, Unterauer Str. 117
- 06.05. Binder Notburga, Klosterhofstr. 9
- 22.06. Kern Leopoldine, Obere Austr. 9
- 21.06. Raos Maria, Klosterhofstr. 9
- 25.06. Neudhart Christine, Scharlreiter Str. 12
- 01.07. Brandstetter Franz, Göttsbacherstr. 32
- 08.07. Schweiger Maria, Klosterhofstr. 2
- 04.08. Landkammer Friedrich, Unterauer Str. 48
- 10.08. Ing. Januschkowitz Alois, Untere Pfarrgrundstr. 8
- 22.08. Bitzinger Karl, Forstgartenstraße 12

Danke

Sammlungen:

| | |
|-------------------------|---------|
| Monatsopfersammlung: | |
| April | 457,60 |
| Mai | 518,10 |
| Juni | 484,08 |
| Kollekte Karfreitag | |
| Kollekte Tag des Lebens | 176,22 |
| Fastenaktion | 388,30 |
| Christophorussammlung | 6397,34 |
| Augustsammlung | 1032,67 |
| | 925,20 |

Jeder Mensch ist helpsbedürftig

Tief drinnen möchte jeder Mensch gerne einen Beitrag für das Ganze leisten und eine sinnerfüllte Existenz führen.

Wir möchten „für etwas gut sein“; mit unserem Leben einen Unterschied machen für die Menschen um uns herum und für die Welt. In diesem Sinne zitiere ich einen Psychiater, der aufgrund jahrzehntelanger Berufserfahrung und Forschung davon überzeugt ist: „Jeder Mensch ist helpsbedürftig!“.

In der Begleitung von Menschen ist es daher wichtig ein Augenmerk darauf zu legen, dass sich der Begleitungs- und Hilfesuchende auch seiner Helpsbedürftigkeit bewusst wird. Es ist enorm stärkend zu entdecken, dass ich neben den Problemen, für die ich Hilfe suche, auch jeden Tag unzählige Situationen vorfinde, in denen ich anderen etwas geben und helfen kann: etwa durch ein Lächeln, ein freundliches Wort, oder den Einsatz meiner Fähigkeiten und Talenten.

Christian Eder

Feiern im PBZ

Gottesdienst beim Marterl



Bildquelle: PBZ

Am 5. Juli feierten wir gemeinsam einen volksmusikalisch gestalteten Gottesdienst beim Marterl im Pflege- und Betreuungszentrum.

Gottesdienst „Mariä Himmelfahrt“



Bildquelle: Ingrid Kleindl

Die Freude der Mitfeiernden im PBZ war groß, als am Ende der Messe duftende Kräutersträuße verteilt wurden.

Seelsorge einmal buchstabiert

Achtsam
Beten
Chance
Dankbarkeit
Ehrfurcht
Feiern
Gottesdienst
Heilend
Immanuel
Ja sagen zum Leben
Kommunizieren
Lebendigkeit
Mut zusprechen
Notwendend
Offen
Präsent
Quelle
Ruhe finden
Sakrament
Träumen
Urkraft
Verbindend
Würde
XII Monate
Ybbs
Zuhören



MEDITATION

Zwischen Reiz und Reaktion gibt es einen Raum:
Nur dort kann Begegnung stattfinden.

Zwischen Reiz und Reaktion gibt es einen Raum:
Nur dort findet Heilung und Entwicklung statt.

Zwischen Richtig und Falsch gibt es ein Feld.
Dort begegnen wir uns.

(Rumi)

TERMINE

Erntedankfest

PBZ - Do. 27. September 15:30 Uhr
TZ - Fr. 5. Oktober 13:00 Uhr

Allerheiligen / Allerseelen

PBZ - Do. 1. November 15:30 Uhr
TZ - So. 4. November 08:45 Uhr

Segnung der Adventkränze

PBZ - Do. 29. November 15:30 Uhr
TZ - So. 02. Dezember 08:45 Uhr

Meditatives Abendgebet jeden Donnerstag um 18:00 Uhr in der Kapelle des Therapiezentrums

Ansprechpartner für die Seelsorge im Pflege- und Betreuungszentrum und im Therapiezentrum Ybbs:

Poschenreithner Josef

Tel.: 0676/826688392

Mail: heimseelsorge@pfarre-ybbs.at
Das Büro befindet sich im Pfarrhof Peter Rosegger Promenade 5

RÜCKBLICK

Erstkommunion

Am 6. Mai feierten Adrian Sainitzer, Luca Brantner und Simon Hochpöchler ihre Erstkommunion. Herzlichen Dank sagen wir den Müttern, die die Kinder auf dem Weg zum Fest begleitet haben!



Foto: Christian Heschl

Tolle Erfahrung: Mai-Andachten

Das Experiment ist geglückt: Die Maiandachten auch an neuen Orten haben uns erleben lassen, dass wir Gott mitten in unserem Alltag erleben können. Am Donatusweg, beim Marterl am Wallfahrtsweg nach Steinbründl und beim Marterl am Radweg durften wir diese Andachten feiern.



Foto o.: K. Steinmetz, u.: A. Schachenhofer



Wallfahrt des PGR

Am 23. Juni ist ein Teil unseres Pfarrgemeinderates aufgebrochen zum Kloster Schönbüchel. Nach einem gemütlichen Frühstück haben wir uns in der Art des „Bibel teilen“ anhand einer Bibelstelle sehr offen ausgetauscht. Anschließend lernten wir das Kloster bei einer Führung näher kennen. Mit einer Andacht in der Kapelle endete dieser Gemeinschaftstag.



Foto: Stefan Biricz

Täuflingsfeier

Seit Jahren laden wir die Täuflinge aus dem Vorjahr mit ihren Familien zur „Täuflingsfeier“ mit Kindersegnung zu einer Sonntagsmesse ein. Drei Familien sind in diesem Jahr am 24.6. der Einladung gefolgt. Vorbereitet wurde die Feier und die anschließende Agape von Irene Simmer. Herzlichen Dank!



Foto: Stefan Biricz

Pfarrwallfahrt nach Steinbründl

Am 1. Juli sind wir aufgebrochen zur Kapelle Maria Steinbründl. Etwa 50 Personen sind um 9 Uhr aufgebrochen. Passend zum Sonntagsevangelium, wo Menschen mit ihren Sehnsüchten zu Jesus gekommen waren um von ihm Heilung oder Stärkung zu erfahren, haben wir überlegt, mit welcher Freude, mit welchen Hoffnungen und Anliegen wir eigentlich zum Gottesdienst kommen - um Trost, Kraft, Wandlung zu erfahren. Beim Start haben wir dafür eine (Ton)Schale geformt - als Ausdruck dafür, dass wir uns für Gott öffnen wollen. Diese Schale wurde unterwegs bei zwei Stationen befüllt mit einer bunten Glas- kugel (für das Bunte und Schöne im



Leben) und mit einem Gegenstand am Weg, mit dem wir eine aufbauende Erfahrung verbinden, an die wir in schwierigeren Zeiten gerne denken. Mit diesen Schalen haben wir unsere Anliegen bei der Messe an Jesus übergeben.



Msgr. Alois Angelmayer hat bei der Messe den Heiligen Donatus, unseren Pfarrpatron, vorgestellt. Schön, dass so viele in unserer Wallfahrtskapelle mitgefeiert haben! Danke dem Vorbereitungsteam für die gelungene Wallfahrt!

TERMINE

Johann Baptist Metz feierte seinen 90er

Einer der bedeutendsten und weit über die Grenzen Europas hinaus einflussreichen Theologen feierte am 5. August seinen 90er. Die Pfarre Säusenstein erinnert sich an die Sonntagsgottesdienste mit ihm und an das kraftvolle Wort seiner Predigten. Am Kirchenplatz haben ihn Leute mit ihren Fragen und Sorgen umringt und eine faszinierende Persönlichkeit kennengelernt.



Metz liebte diesen Kontakt. Auch später erkundigte er sich immer nach den „Säusensteinern“. Als Geburtstagsgeschenk konnte ich ihm mit Grüßen aus Säusenstein die 10-bändige Gesamtausgabe seiner theologischen Schriften überreichen, die ich im Laufe der Jahre sammeln, bearbeiten und publizieren durfte.

Hannes Reikerstorfer

Bitte um Ihre „Erntegabe“

Der innere Sockel unserer Pfarrkirche leidet unter Feuchteschäden, der Verputz platzt an vielen Stellen auf und fällt ab. Schwerwiegender ist aber, dass Ichsenbleche am Kirchendach gerissen sind und Wasser eindringen kann. Dieser Schaden wurde provisorisch behoben - muss aber repariert werden.

Der Pfarrkirchenrat bittet Sie für die Bewältigung dieser Aufgaben mit dem beigelegten Erlagschein um Ihre „Erntegabe“ - um Ihre Spende. **Herzliches Vergelt's Gott!**

(Pfarre Säusenstein: „Erntedank“
IBAN: AT37 3202 5000 0072 3106)

Demnächst in Säusenstein...

21. - 23.09.: Tage der Blasmusik

Der Musikverein gestaltet am 23.09. um 09:00 Uhr die Messe.

12.10.: ab 14:00 Uhr: Wir bitten um Mithilfe bei der **Großreinigung** unserer Pfarrkirche.

14.10.: **Jubelpaarfeier**: Wir feiern diese Messe mit unseren Ehe-Jubelpaaren, die ihr 25-, 40-, 50- oder 60-jähriges Jubiläum begehen.

21.10.: Anbetungstag

08:00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten, erste Anbetungsstunde
09:00 Uhr: Hl. Messe
danach 2. Anbetungsstunde bis ca. 10:45 Uhr, dann eucharistischer Segen und Einsetzung.

26.10. Nationalfeiertag:

Die Messe beginnt um 09:00 Uhr

01.11. **Allerheiligen**: 09:00 Hl. Messe
14:00 Uhr: Allerheiligenandacht

02.11. **Allerseelen**: 09:00 Hl. Messe

Die
Säusensteiner Theatergruppe
präsentiert
**Im Donauschlüssel
zu Säusenstein**
frei nach "Im weißen Rössl"
von Oskar Blumenthal

↔

Babenbergerhof Ybbs

9. Nov./ 10. Nov./ 11. Nov.
16. Nov./ 17. Nov./ 18. Nov.

Freitag/Samstag um 19:30 Uhr
Sonntag um 16:00 Uhr

Vorverkauf unter: 07412/54334
0680/3041923

Erlöse werden für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Freuen Sie sich auf die unterhaltsamen Aufführungen unserer Theatergruppe... mit Philip Simmer, Jutta Zalud, Andreas Steinmetz und Thomas Krančan in den Hauptrollen. Kartenreservierung ab Mitte Oktober.

CHRONIK

Zur Taufe die besten Wünsche ...

- 05.05. Lino Stöckl (Diedersdorf)
- 03.06. Caroline Austerer (Rampersdorf)
- 09.06. Mira Huber (Pöchlarn)
Sebastian Horn (Krummnußbaum)
- 16.06. Nino Yaman (Krummnußbaum)
- 17.06. Julian Löwenstein (Scheibbs)
- 05.08. Theo Edelmayer (Krummnußbaum)
- 19.08. Lukas Aigner (Königstetten)
- 01.09. Emilia Stauderer (Landfriedstetten)

„Ja“ zueinander haben gesagt

- 05.05. Mario Wagner & Sabrina Wurzer (Sarling)
- 19.05. Dominik & Marlene Schausberger (Ybbs / Purgstall)
- 09.06. Peter & Jessica Potzmader (Kemmelbach)
- 16.06. Florian Mayr & Kerstin Gausterer (Melk)
- 07.07. Jürgen Hahn & Daniela Heschl (Säusenstein/Wien)
- 18.08. Sarah & Andreas Eder (Persenbeug)
- 01.09. Jürgen Steinberger & Anita Graf (Neustift)
- 01.09. Lukas Bumbiczka & Birgit Müller (Winden)
- 08.09. Stefan Lindorfer & Bianca-Nicole Türscherl (Gottsdorf)
- 08.09. Christoph Sorgner & Jacqueline Geiger (Pöchlarn)

Wir gedenken unserer Verstorbenen

- 20.04. Wolfgang Schmutz im 55. Lebensjahr
- 19.05. Ernestine Schütz im 95. Lj.
- 07.06. Georg Gruber (Ybbs) im 68. Lebensjahr
- 28.07. Karl Schachenhofer (Kothof) im 88. Lebensjahr
- 13.08. Karl Dultinger im 87. Lj.
- 16.08. Alois Peuler im 82. Lj.

demnächst - Ybbs und Säusenstein

| | Ybbs | Säusenstein | |
|------------|---------------|---------------|---|
| 18.09. | 19:00 - 20:30 | | Alltagshaltestelle im Pfarrzentrum |
| 23.09. | | 09:00 | Hl. Messe mit dem Musikverein anlässlich Tag der Blasmusik |
| 25.09. | 09:00 | | Start Eltern-Kind-Gruppe |
| 27.09. | 15:30 | | Erntedankfest in der Kapelle des Pflege- und Betreuungszentrums |
| 30.09. | 09:00 | | Erntedankfest beim Sebastian-Marterl |
| 02.10. | 19:00 | | Sitzung des Pfarrgemeinderates |
| 04.10. | | 19:00 | Hl. Messe in der Theresienkapelle (Patronin), Sitzung des Pfarrgemeinderates |
| 05.10. | 13:00 | | Erntedankfest in der Kapelle des Therapiezentrums |
| 06.10. | 08:00 - 11:00 | | Kinderkleider- und Spielzeugbasar |
| 12.10. | | ab 14:00 | Kirchen-Großreinigung (Pfarrkirche Säusenstein) |
| 14.10. | | 09:00 | Festgottesdienst mit den Ehe-Jubelpaaren |
| | 15:00 | | Gottesdienst mit Stärkung durch die Krankensalbung (Pfarrzentrum) |
| 16.10. | 19:00 - 20:30 | | Alltagshaltestelle im Pfarrzentrum |
| 17.10. | 15:30 | | Club 50 „Redewendungen – und woher sie kommen“ |
| 18.10. | 19:30 | | kbw „Mit dem Fahrrad Europa entdecken“ IT-HTL, G. Reikerstorfer |
| 21.10. | | 08:00 - 11:45 | Anbetungstag |
| | 10:00 | | Familienmesse |
| 26.10. | 08:00 | 09:00 | Hl. Messe zum Nationalfeiertag |
| 27.10. | | 17:00 | Hubertusmesse in der Kapelle Maria Steinbründl |
| 27./28.10. | | | Ende der Sommerzeit |
| 28.10. | | 09:00 | Messe des Kameradschaftsbundes mit Kriegergedanken |
| 01.11. | 10:00 | 09:00 | Hochfest Allerheiligen (Ybbs: nur 1 Messe!) |
| | 14:00 | 14:00 | Allerheiligenandacht (Ybbs: Friedhof, Säusenstein: Pfarrkirche) |
| 02.11. | 09:15 | | Hl. Messe in der Friedhofkapelle |
| | 19:00 | 09:00 | Hl. Messe zu Allerseelen |
| 04.11. | 08:30-12:30 | | Pfarrkaffee des Kirchenchores im Pfarrsaal |
| 14.11. | 15:30 | | Club 50 „Friedhöfe und Gedenkstätten in Ybbs“ |
| 15.11. | 08:00 | 09:00 | Hl. Messe – Hl. Leopold, Landespatron |
| 15.11. | 19:00 | | kbw - 30 Tage Ghana, Pfarrzentrum |
| 18.11. | 10:00 | | Familienmesse |
| 20.11. | 19:00 - 20:30 | | Alltagshaltestelle im Pfarrzentrum |
| 25.11. | 10:00 | | Messe mit Kirchenchor: Uraufführung einer Messe von Gerhard Theiser |
| 02.12. | 08:00 | | Imkermesse (auch um 10:00 Uhr ist eine Messe) |

Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

Pfarrkirche Ybbs: Sonntag: 08:00 und 10:00 Uhr / Montag - Mittwoch: 07:30 Uhr / Freitag und Samstag: 19:00 Uhr

Kapelle des Therapiezentrums: Sonntag: 08:45 Uhr

Pflege- und Betreuungszentrum: Donnerstag (ausnahmsweise Mittwoch): 15:30 Uhr

Säusenstein: Sonntag: 09:00 Uhr in der Pfarrkirche

Donnerstag: 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Säusenstein oder Veitskirche Sarling

Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Ybbs und Säusenstein, Erscheinungsort: Ybbs/Donau und Säusenstein

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam, beide 3370 Ybbs Layout: Karl Hinterndorfer

Nächster Redaktionsschluss: 26. September 2018

Bildnachweis: sofern nicht angeführt, Karl Hinterndorfer;

Druck: flyeralarm.at, 2351 Wr. Neudorf

Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der r.k. Pfarren Ybbs und Säusenstein.

Die Pfarren Ybbs und Säusenstein sind Alleininhaber des Pfarrblattes.

Kontakt Pfarramt Säusenstein: Tel.: +43 (0)676 826633345 Email: pfarre.saeusenstein@aon.at

Kontakt Pfarramt Ybbs: Tel.: +43 (0)7412/52654 Fax: +43 (0)7412/526548 Email: pfarramt@pfarre-ybbs.at

Kanzleizeiten:

Säusenstein:

Dienstag, 09:00 - 12:00 Uhr

Ybbs:

Montag - Freitag, 09:00 - 11:00 Uhr